



# Das Kapital liegt unter der Erde

... und genau da hat die Klinger Ingenieur GmbH ein Auge drauf!

Nach dem letzten Beitrag zu dem Thema Statik erhalten Sie dieses Mal einen Einblick in die Fachabteilung Kanalbegutachtung. Zertifizierte Berater der Klinger Ingenieur GmbH stehen für eine neutrale und wirtschaftliche Beurteilung des Kanalsystems zur Verfügung. Dabei rangieren Umweltschutz, Werterhaltung und Leistungsfähigkeit an oberster Stelle.

Gemeinde, Städte und Kommunen investieren bei der Erschließung von Entwässerungs- und Straßenbaumaßnahmen viel Kapital in die Kanalisation. „Und genau da haben wir ein Auge drauf,“ sagt Geschäftsführer Sebastian Klinger. Damit dieses Kapital erhalten bleibt, sollte ein Kanalsystem mittels einer professionellen Vorsorgeuntersuchung begutachtet und bewertet werden. Der Experte vergleicht die Arbeit sinngemäß mit einem Vorsorgetermin beim Zahnarzt: „Prophylaxe hat sich bewährt und ist die Basis für gesunde Zähne bis ins hohe Alter. Das gilt auch für die Kanalisation.“ Sehr treffend, denn einerseits lassen sich mögliche Mängel frühzeitig erkennen, zum anderen lassen sich hohe Kosten vermeiden.

## Wirtschaftlicher Umgang mit einer wichtigen Ressource

Das zertifizierte Team der Fachabteilung Kanalbegutachtung der Klinger Ingenieur GmbH steht den Auftraggebern beratend zur Seite. Es legt besonderen Wert auf die wirtschaftliche Beurteilung des Kanalsystems

und erstellt durch eine absolut neutrale Bewertung der Kanalisation den aktuellen Ist-Zustand. Klinger betont nochmals: „Das Kanalsystem ist für die Kommunen und Gemeinden nicht nur ein entscheidender finanzieller Aspekt, sondern stellt eine wichtige Ressource dar.“ Deshalb werden aufgrund der Aufnahme und Bewertung des unter der Erde liegenden Systems durch die Experten keine unnötigen Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

## Die Umwelt im Blick

Defekte Kanalsysteme sind nicht nur mit hohen Reparaturkosten verbunden, sie sind auch ein Risiko für Mensch und Tier. Abwasser kann ins Grundwasser gelangen und somit zur Grundwasserbelastung führen. Daher ist es absolut empfehlenswert, das System regelmäßig warten zu lassen, damit dies erst gar nicht auftritt. Schon ein verstopftes Abwasserrohr kann zu Schäden führen, was durch eine objektive Inspektion erkannt und durch Reinigung behoben werden kann – ohne, die Böden aufbrechen zu müssen.



Konstanze Lange aus dem Planungsteam und Roland Zanker beim Monitoring per TV-Kamera eines Kanalsystems

## Fachabteilung Kanalbegutachtung



„Durch das Monitoring mit modernster Videoaufzeichnungstechnik und anschließender Analyse der Aufnahmen können wir dem Auftraggeber genaue Ermittlungsergebnisse vorstellen.“

Roland Zanker, Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieur



## Professionelle Früherkennung

„Durch das Monitoring mit modernster Videoaufzeichnungstechnik und anschließender Analyse der Aufnahmen, können wir dem Auftraggeber genaue Ermittlungsergebnisse vorstellen,“ erklärt Roland Zanker, Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieur/zertifizierter Kanalsanierungsberater. Aufgrund dieser sorgfältigen Durchführung ist eine Früherkennung etwaiger Mängel möglich. „Wenn das Kanalsystem keine Probleme aufweist, war diese Untersuchung dennoch sinnvoll, denn so weiß der Kunde, dass keine weiteren Instandsetzungsarbeiten notwendig sind“, führt der Experte weiter aus und der Geschäftsführer ergänzt: „Die Kosten können erheblich minimiert werden, wenn eine regelmäßige Prophylaxe stattfindet, da es dann kein böses Erwachen gibt.“ Sollten weitere Maßnahmen von Nöten sein, so kann die Klinger Ingenieur GmbH durch fachliche Ausschreibung hier gerne unterstützen.

## Rechtzeitig handeln

Sebastian Klinger und sein Team bieten Gemeinden, Städten und Kommunen auf Wunsch eine Bestandsaufnahme an: „Gerne stellen wir eine kurze und kostenfreie Präsentation zum Thema Kanalbegutachtung in einer Gemeinderats- oder Städteratssitzungen vor, um unsere Serviceleistung darzustellen.“

Die Experten unterbreiten beim Auftrag ein Vorschlag zur Wartungsreihenfolge, sowie einem möglichen Ablauf. Je nach Zustand kann durch eine Inspektion eine Reparatur oder gar Erneuerung um viele Jahre hinausgezögert werden, was mit einem viel größeren und auch höherem finanziellen Aufwand verbunden wäre.

In der kommenden Ausgabe berichten wir abermals über das Klinger Ingenieurbüro, mit dem eigentlichen Herzstück, der Fachabteilung Planung.

Nadja Falke



„Prophylaxe hat sich bewährt und ist die Basis für gesunde Zähne bis ins hohe Alter. Das gilt auch für die Kanalisation.“

Sebastian Klinger, Geschäftsführer

## Klinger Ingenieur GmbH

Glaserstraße 2  
87463 Dietmannsried  
Telefon 08374 241200  
klinger@ib-klinger.de  
www.ib-klinger.de

BILDER: KLINGER INGENIEUR GMBH, OGRAZIA WEBAGENTUR/TOMAS SINGLE